

Zusätzliche Gelder werden in Schulen und Kreisstraßen investiert

Kreistag des Saale-Holzland-Kreis setzt Sitzung am 1. Juli fort

Eisenberg. Der Kreistag des Saale-Holzland-Kreises hat beschlossen, die zusätzliche Investitionspauschale für das Jahr 2020 in Höhe von 2,9 Millionen Euro sowie die Investitionspauschale für das Jahr 2021 in Höhe von 1,5 Millionen Euro – insgesamt 4,4 Millionen Euro - in die Sanierung von Kreisstraßen und Schulgebäuden zu investieren.

Gut die Hälfte davon fließt in den Bereich Schulen:

- für die Sanierung der Regelschule „Unter den Dornburger Schlössern“ in Dorndorf-Steudnitz 300.000 Euro (2020) und 450.000 Euro (2021)
- für die Sanierung der Turnhalle an der Grundschule „Hermann Sachse“ in Bad Klosterlausnitz 200.000 Euro (2020)
- für die Sanierung der Heizungsanlage in der Grundschule Elstertal“ Crossen 100.000 Euro (2020)
- für die Sanierung der Treppenanlage in der Grundschule „Tälerschule“ in Ottendorf 50.000 Euro
- für einen Planungswettbewerb für den gemeinsamen Lernort am Standort der Regelschule „Karl Christian Friedrich Krause“ in Eisenberg 170.000 Euro
- für die Dachsanierung an der Regelschule „J.W. Heimbürge“ in Kahla 200.000 Euro (2020)
- für den 2. Rettungsweg an der Grundschule „Friedensschule“ in Hermsdorf 45.000 Euro (2020) und 406.000 Euro (2021)
- für die Errichtung eines kooperativen Schulzentrums am Standort des Förderzentrums „Siegfried Schaffner“ in Kahla 155.000 Euro (2020).
- Die restlichen Mittel werden vorsorglich als Reserve für mögliche Kostensteigerungen bei laufenden Projekten vorgehalten.

Weitere rund 2,2 Millionen Euro (1,4 Mio. in 2020, 737.000 in 2021) sind für den Bereich Kreisstraßen geplant:

- für die Sanierung der Kreisstraße 205 Trockenborn/Seitenbrück (mit Landesförderung) 200.000 Euro in 2020, 640.000 Euro in 2021
- für die Sanierung von Stützmauern in Renthendorf 700.000 Euro (2020) und 220.000 Euro (2021)

- für die Sanierung der Kreisstraße 146 Hirschroda 500.000 Euro (2020).

Des Weiteren hat der Kreistag u.a. die Prioritätenliste Schulsanierung für 2020 beschlossen. Nach Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen zur Frage „Sanierung oder Neubau“ für die Grundschule „Milo Barus“ in Stadtroda sowie die Turnhallen an den Grundschulen „Talblick“ in Stiebritz“ und „Novalis“ in Schlöben wurde für alle drei Objekte beschlossen, dass die Variante Neubau weiter verfolgt wird.

„Ich freue mich, dass diese Beschlüsse einstimmig bzw. mehrheitlich gefasst wurden“, erklärt Landrat Andreas Heller dazu. „Wenn wir uns im Kreistag gemeinsam auf die wichtigen Aufgaben in unserem eigenen Wirkungskreis konzentrieren, können wir den Saale-Holzland-Kreis weiter voranbringen und für die Bürger viel erreichen.“

Die Sitzung des Kreistages fand unter den Hygiene- und Abstandsregeln der aktuellen Corona-Landesverordnung erstmals in der Stadthalle Eisenberg statt. Da sie auf drei Stunden begrenzt war und in dieser Zeit nicht alle Tagesordnungspunkte aufgerufen werden konnten, wird die Sitzung am Mittwoch, dem 1. Juli, um 17 Uhr fortgesetzt. Für eine Teilnahme als Besucher ist eine Anmeldung bis zum 29. Juni, 16 Uhr, im Büro Kreistag (Tel. 036691-70172, kreistag@lrashk.thueringen.de) mit Angabe der persönlichen Kontaktdaten erforderlich.